



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

8892 /AB

06. Sep. 2011

zu 8968 /J

MAG.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BVT-1-RE/10862/2011

Wien, am 31. August 2011

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dipl. Ing. Gerhard Deimek und weitere Abgeordnete haben am 6. Juli 2011 unter der Zahl 8968/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „antisemitische Ausfälle auf der Regenbogenparade“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Der beschriebene Sachverhalt war bisher nicht bekannt.

**Zu den Fragen 2 und 3:**

Die anwesenden Beamten haben keine entsprechende Wahrnehmung getätigt.

**Zu den Fragen 4 und 5:**

Rechtsauskünfte sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

**Zu den Fragen 6 und 7:**

Nein, es wird auf die Beantwortung bei den Fragen 2 und 3 verwiesen.

**Zu den Fragen 8 bis 10:**

Nein.

**Zu Frage 11:**

Keine.

**Zu den Fragen 12 und 13:**

Ja.

**Zu den Fragen 14 und 15:**

Nein.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. P. ...', written in a cursive style.